

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Tottleben

im Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis

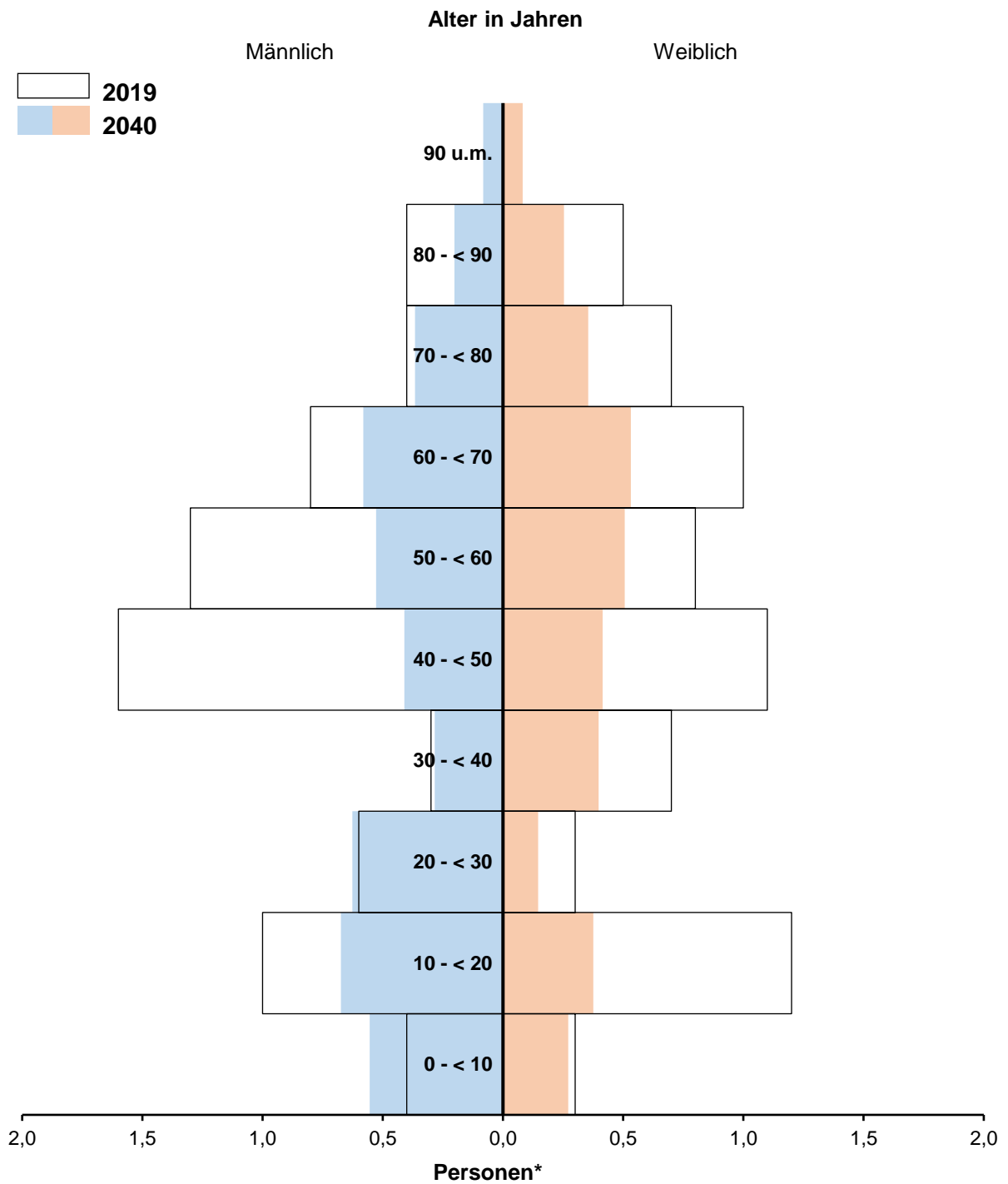
(Gemeindenummer: 16064062)

Ergebnisse der 1. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungstruktur 2019 bis 2040	Seite 3

Gemeinde Tottleben

Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040



* durchschnittliche Anzahl von Personen in Gruppen von jeweils zehn Einzelaltersjahren

Gemeinde Tottleben

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2019 bis 2040

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2019 (IST)	134	21,6	56,0	22,4	38,7	40,0	78,7
Voraussichtliche Entwicklung							
2020	130	20,5	58,1	21,4	35,2	36,8	72,0
2021	130	18,2	59,9	21,9	30,5	36,5	66,9
2022	120	17,3	61,1	21,6	28,3	35,3	63,6
2023	120	17,9	59,6	22,5	30,0	37,7	67,7
2024	110	18,2	59,2	22,7	30,7	38,3	69,0
2025	110	19,0	58,1	22,8	32,8	39,3	72,1
2026	110	18,9	58,1	23,0	32,5	39,6	72,1
2027	100	19,4	57,9	22,6	33,6	39,1	72,7
2028	100	18,2	59,7	22,2	30,4	37,2	67,6
2029	100	19,2	58,2	22,6	32,9	38,9	71,8
2030	100	20,7	56,9	22,4	36,3	39,4	75,8
2031	90	22,1	55,6	22,3	39,7	40,0	79,7
2032	90	23,2	54,3	22,5	42,8	41,3	84,1
2033	90	24,1	53,2	22,6	45,4	42,5	87,9
2034	90	24,3	53,4	22,3	45,4	41,8	87,2
2035	90	23,3	53,5	23,1	43,5	43,2	86,7
2036	80	24,2	52,0	23,8	46,5	45,9	92,4
2037	80	24,4	52,2	23,4	46,8	44,8	91,6
2038	80	24,2	51,1	24,8	47,3	48,5	95,9
2039	80	24,8	50,1	25,2	49,4	50,3	99,7
2040	80	24,6	50,0	25,5	49,1	51,0	100,2

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2020

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2020 bis 2040 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2017 bis 2019. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.